



Wien, den 24. Oktober 1918.

Hierdurch gestatte ich mir, ganz ergebenst folgendes Gesuch an Sie zu richten:

Da ich zur Zeit mit einer ausführlichen Arbeit über Oser zur Türkenzeit nach türkischen Quellen beschäftigt bin, interessiere mich in hohem Grade die von Haméson in Konstantinopler Archiven gesammelten, auf Ungarn bezüglichen Urkunden, welche aus seinem handschriftlichen Nachlass unter dem Titel: *Török-magyar oklevéltár 1533-1789*, Budapest 1914

ungarisch herausgegeben sind. Zugenernem Studium müßte ich den türkischen Text heranziehen. Würde es möglich sein, dass Hamésons Nachlass auf einige Zeit nach hier gesandt würde, dass ich ihn im Lesesaal der Wiener Universitäts-Bibliothek einsuchen könnte? Eine Versendung dürfte doch umso eher zugänglich sein, als es sich nur um Abschriften handelt, welche noch dazu in Übersetzung gedruckt vorliegen. Falls zunächst nur ein Teil versandt werden könnte,

möchte ich die folgenden Nummern
(nach der ungarischen Übersetzung)
vorschlagen, da sie als auf Öfen bezüg-
lich, mich vornehmlich interessieren:

Nr. 12, 16-19, 23, 26, 35, 38, 42-44,
54, 69, 72, 84, 95, 140, 142, 149, 166, 177,
183, 188, 209, 215, 221, 247, 248, 250,
253, 256, -259, 294.

Ich verbleibe mit vorzüglicher Hochachtung,
ergebenst

Walther Björkman,

and. rer. orient.

adr. Hiel, Gerhardstraße 74.